



**EMPIRE ST. PAULI – VON PERLENKETTEN UND PLATZVERWEISEN
DOKUMENTARFILM VON IRENE BUDE UND OLAF SOBCHAK
2009 GWA ST. PAULI**

**hamburger
dokumentarfilmpreis 2009**





EMPIRE ST. PAULI – VON PERLENKETTEN UND PLATZVERWEISEN DOKUMENTARFILM VON IRENE BUDE UND OLAF SOBCZAK 2009

PRODUKTION STEFFEN JÖRG - GWA ST. PAULI (MINI-DV, 2009, CA. 85 MIN.)

Mit zahlreichen Großprojekten wird Hamburgs berühmtester Stadtteil umgebaut – eine der letzten Lücken in der „Perlenkette“ an der Elbe geschlossen. Die touristische Vermarktung läuft auf Hochtouren. Immer mehr Gut- und Bestverdienende leben und arbeiten nun im ehemals armen St. Pauli. „Die Leute raus – Mieten hoch – bumm – ganz normal Kapitalismus oder wie sagt man“ – so beschreibt ein Interviewter im Film diese Entwicklung. Wo bleiben die Menschen, die in den günstigen Wohnungen lebten und die in den Kneipen für 1,50 € ein Bier trinken konnten? Was passiert mit denen, die nicht mehr in das neue Bild passen oder sich wehren? Im Film kommen viele St. PaulianerInnen zu Wort und bilden jenseits von Rotlicht, Kleinkriminellen und Arme-Leute-Klischee ein vielfältiges Meinungsspektrum ab.

Bestellung des Films und 28seitiger Broschüre (10,- € Schutzgebühr):
Steffen Jörg, GWA St. Pauli e.V., Hein-Köllisch-Platz 11, 20359 Hamburg
steffen.joerg@gwa-stpauli.de, Tel. 040-410988731

Kooperation/Förderung des Films durch: Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg, SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft, Stiftung do, Stiftung der Wohnungsgenossenschaft von 1904 e.G., Kurverwaltung St. Pauli e.V., Hansa Baugenossenschaft e.G., Elisabeth-Kleber-Stiftung, Stadtteilkulturmittel des Bezirksamtes Hamburg-Mitte

TERMINE

Do 14.5. Lichtmeß-Kino

Gaußstraße 25, 20⁰⁰ Uhr

Sa 16.5. Holstenschwemme

Herrenweide 2A, 19⁰⁰ Uhr

Mo 18.5. Doppelschicht

Lange Straße 6, 20⁰⁰ Uhr

Sa 23.5. BUKO 32

Kongress in Lüneburg

Sa 06.6. Kölibri

Hein-Köllisch-Platz 12, 19³⁰ Uhr

7./8./9.6. 3001-Kino

Schanzenstraße 75, 21⁰⁰ Uhr

Do 11.6. Park Fiction

Antonistraße, Openair

So 21.6. Centro Sociale

Feldstraße/Sternstraße, 15⁰⁰ Uhr